



**Fraktion DIE GRÜNEN** · Rathausstraße 31 · 58239 Schwerte

---

An den Bürgermeister  
der Stadt Schwerte  
Herrn Dimitrios Axourgos  
- im Hause –

**Fraktion DIE GRÜNEN**

Rathausstraße 31  
59239 Schwerte  
Telefon 02304/104-384

**Bruno Heinz-Fischer**

Fraktionsvorsitzender

**Marco Sorg**

Fraktionsvorsitzender

**Dunja Schelter, Kay Nentwig**

Fraktionsgeschäftsführung

Geschäftszeiten:

Mo 16-18 Uhr, Di 12-14 Uhr,

Do 12-14 Uhr

Fraktionszimmer, Raum 124

Bankverbindung:

Stadtparkasse Schwerte

IBAN: DE 37 4405 0199 0841 0053 68

BIC: DORTDE33XXX

gruene.fraktion@stadt-schwerte.de

Schwerte, 11.04.2024

**Mehr Offenheit wagen: Transparenzsetzung für Schwerte  
Sitzung des Rates der Stadt Schwerte am 19.06.2024**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

die Fraktion Die Grünen bittet Sie, den o.g. Punkt auf die Tagesordnung der Sitzung des Rates am 19.06.2024 zu setzen, beraten und abstimmen zu lassen:

**Antrag:**

Die Verwaltung erarbeitet den Entwurf einer Transparenzsetzung auf der Grundlage der "Satzungsempfehlung für Transparenz und Informationsfreiheit in den Kommunen von NRW" und legt diese zur Beschlussfassung vor.

**Begründung:**

In Schwerte sollen Bürger\*innen einfacher an alle für sie wichtigen Informationen aus der Verwaltung sowie aus Unternehmen, an denen die Kommune beteiligt ist, kommen. Dazu sollte eine Transparenzsetzung beschlossen werden. Damit wird dem Demokratieprinzip der einfachen Zugänglichkeit von Informationen gefolgt.



Eine Transparenzsatzung erfüllt mehrere, wichtige Ziele:

Sie erhöht das Vertrauen in Politik und Verwaltung. Die Grundlagen für Entscheidungen werden für alle sichtbar und nachvollziehbar. Populismus und extremistischer Hetze kann durch ein weitgehendes Bestreben zur Information und Offenheit entgegengewirkt werden.

Die freie Verfügbarkeit von städtischen Informationen ermöglicht es Bürger\*innen und Mitarbeiter\*innen der Verwaltung, Ideen zu entwickeln, Sachverhalte nachzuvollziehen und Verbesserungsvorschläge zu machen. So können Verwaltungsabläufe vereinfacht und Mitbestimmung erleichtert werden.

Korruption und die Verschwendung öffentlicher Mittel werden erschwert, Vergaben, Verträge und Ausgaben werden nachvollziehbar dargestellt.

Etliche Kommunen haben mit einem vergleichbaren Vorgehen hin zu mehr Transparenz sehr gute Erfahrungen gemacht: Emmerich, Solingen, Münster, Hamburg und andere. Diese können als Vorbild und Ansprechpartner zur Erarbeitung einer Schwerter Satzung dienen.

Die oben erwähnte Satzungsempfehlung des Bündnisses „NRW blickt durch“, in dem unter anderem der Bund der Steuerzahler NRW e.V., Mehr Demokratie e.V, der NABU NRW, Transparency International Deutschland e.V, der CCC und die Free Software Foundation Europe vertreten sind, ist hier zu finden:

<https://www.nrw-blickt-durch.de/unser-gesetzentwurf/mustersatzung>

Mit freundlichen Grüßen

Bruno Heinz-Fischer  
Fraktionssprecher

Marco Sorg  
Fraktionssprecher